

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 28. März 2017, 19:00 Uhr,
im Schlosssaal**

<u>Ende der Sitzung:</u>	20:45 Uhr
<u>Anzahl der Besucher/innen:</u>	6 Besucher
<u>Anwesend:</u>	Herr Joachim Behm Herr Fritz Bredfeldt Herr Bodo Clausen Herr Jörg Franck Herr Reimer Fülcher (ab 19:15 Uhr) Herr Arnold Helmcke Herr Klaus-Dieter Hinck Herr Jörg Maczeyzik Frau Heidemarie Meins Frau Sabine Metzlaß Frau Annegret Mißfeldt Frau Stephanie von Moers Herr Burkhard Müller Herr Hartmut Müller Herr Hans-Werner Park Frau Petra Reck Herr Tobias Rischer Herr Jan-Uwe Schadendorf Herr Dr. Gilbert Sieckmann-Joucken Herr Dr. Manfred Spies Herr Peter Strübing Herr Werner Weiß Frau Iris Westenfelder Herr Volker Wrage
<u>entschuldigt fehlt:</u>	Frau Schuppe
<u>ferner anwesend:</u>	Herr Heidrich, Seniorenbeirat Frau Städing, Gleichstellungsbeauftragte
<u>für die Verwaltung bzw. das Protokoll:</u>	Herr Bürgermeister Kütbach Frau Behnke

Tagesordnung

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Nr.	Bezeichnung
1.	Ehrungen der Stadt Bad Bramstedt
2.	Verpflichtung einer nachgerückten Stadtverordneten
3.	Verabschiedung eines ausgeschiedenen Stadtverordneten
4.	Einwohnerfragestunde
5.	Nachwahlen in Fachausschüsse
6.	Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten
7.	Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Stadt Bad Bramstedt
8.	Kommunalwahl am 06. Mai 2018 Hier: Bildung eines Wahlausschusses
9.	Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Stadt Bad Bramstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt
10.	Einnahme- und Ausgabeplan 2017 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt
11.	Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 (Hoffeld) der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich „Bissenmoorweg 69-71, südlich des Grünzuges, gegenüber der Einmündung Hoffeldweg“
12.	Städtebauförderung, Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ Antragstellung
13.	Anfragen
14.	Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung:

Nr.	Bezeichnung
15.	Konzessionsvergabe
16.	Angelegenheiten des Schulverbandes
17.	Anfragen
18.	Verschiedenes

Frau Mißfeldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

01. Ehrungen der Stadt Bad Bramstedt

Frau Mißfeldt dankt Frau de la Motte für die Organisation des Kinderfestes auf der Schlosswiese im letzten Jahr und überreicht ein Präsent.

Da Frau Schuppe leider verhindert ist, übergibt Frau Mißfeldt den Ehrenteller der Stadt Bad Bramstedt stellvertretend an den Stadtverordneten Herrn Behm von der FDP-Fraktion.

02. Verpflichtung einer nachgerückten Stadtverordneten

Frau Mißfeldt verpflichtet Frau Metzloff als neues Mitglied der Stadtverordnetenversammlung.

03. Verabschiedung eines ausgeschiedenen Stadtverordneten

Frau Mißfeldt dankt Herrn Cheglov für seinen Einsatz in den letzten Jahren und überreicht ein Präsent.

04. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

05. Nachwahlen in Fachausschüsse

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Besetzung der Fachausschüsse wie von den Fraktionen vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

06. Berichtswesen

Veranstaltungen am Wochenende

Herr Kütbach dankt allen Ausrichtern und Helfern der Veranstaltungen am Wochenende (Müllsammelaktion, Musik-Train, Earth-Hour, Frühlingsfest)

Polnisches Kulturfest

Das für den 17. und 18. Juni 2017 geplante Kulturfest der Partnerstadt Drawsko Pomorskie nimmt immer mehr Gestalt an. Derzeit muss noch die Unterbringung der Akteure geregelt werden.

Horex-Treffen

In diesem Jahr findet die 63. Sternfahrt des Horex-Clubs Bad Bramstedt statt.

Personalangelegenheiten

Herr Kütbach berichtet zum Sachstand im Auswahlverfahren zur Nachbesetzung der Stelle der Bauamtsleitung.

DRK

Das DRK hat die Stadt nicht wie üblich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Grund hierfür wird der abgelehnte Förderantrag sein. Der Antrag war abzulehnen, da er nicht ausreichend spezifiziert war.

Trauzimmer im Tryp-Hotel

Die erste Trauung im Tryp-Hotel kann voraussichtlich im Juni stattfinden. Mehrkosten für die Stadt werden durch das Einrichten eines zweiten Trauzimmers nicht entstehen.

Ärztliche Versorgung

Der Sozialausschuss wird in seiner nächsten Sitzung über das Thema beraten. Kontakt mit der Kassenärztlichen Vereinigung wurde bereits aufgenommen.

7. Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Städing ergänzt ihren schriftlichen Bericht.

Die Fraktionen und Frau Mißfeldt danken Frau Städing für ihre gute Arbeit.

8. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2017 der Stadt Bad Bramstedt

Gründe für den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung sind u.a. die Kosten für die externe Begleitung im Rahmen des Städtebauförderprogramms sowie die Unterstützung der Kirche beim Neubau von Krippen- und Kitaplätzen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die im Entwurf vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Kommunalwahl am 06. Mai 2018

Hier: Bildung eines Wahlausschusses

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund der Vorschläge der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien die in der Liste aufgeführten Personen als Beisitzerinnen/Beisitzer bzw. deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter in den Wahlausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Beschlussfassung über die Satzung für Sondervermögen der Stadt Bad Bramstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt

Herr Kütbach weist darauf hin, dass es sich um die Mustersatzung des Landes Schleswig-Holstein handelt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Stadt Bad Bramstedt für die Kameradschaftskasse als Sondervermögen der Stadt Bad Bramstedt für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt in Form der vorgelegten Mustersatzung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Einnahme- und Ausgabeplan 2017 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme des vorgelegten Einnahme- und Ausgabeplans 2017 für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bad Bramstedt..

Abstimmungsergebnis: einstimmig

12. Aufstellung der 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22 (Hoffeld) der Stadt Bad Bramstedt für den Bereich „Bissenmoorweg 69-71, südlich des Grünzuges, gegenüber der Einmündung Hoffeldweg“

Herr Kütbach verweist auf die Beratungen im Planungsausschuss:
Für Herr Schadendorf ist in diesem Fall das Bürgerinteresse nicht ausreichend gewichtet.

Herr Bredfeldt sieht den Planungsausschuss nicht als „Vermittlungsausschuss“ zwischen Anwohner- und Investoreninteressen. Im Mittelpunkt stehen für den Ausschuss die städtebaulichen Planungen. Ziel ist hierbei auch immer die Verdichtung der Bebauung.

Herr Kütbach sieht bei diesen Themen auch künftig Konfliktpotenzial. Dieses könnte durch eine bessere und frühere Beteiligung der Bürger verkleinert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß Vorlage. Über die Punkte a) und b) wird gemeinsam abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 7 Stimmen dagegen, 1 Enthaltung

13. Städtebauförderung, Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“
hier: Antrag

Herr Kütbach erläutert die Vorlage. Durch die Stadtverordnetenversammlung ist eine grundsätzliche Richtungsentscheidung zu treffen.
Alle Fraktionen äußern sich zustimmend und äußerst positiv zu einer Antragstellung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der vorstehenden Erläuterung und des beigefügten vorbereiteten Antrages die Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

14. Anfragen

Keine Wortmeldung

15. Verschiedenes

Keine Wortmeldung

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

Nur für den internen Gebrauch.

(Annegret Mißfeldt)

Bürgervorsteherin

gesehen:
(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

(Marion Behnke)

Protokollführerin